

# SPD GRASDORF-LUTTRUM

Ausgabe 1/2012



Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte zukünftig diesen ganz bewusst in Papierform gehaltenen Rundbrief nutzen, um euch Informationen zukommen zu lassen und euch über aktuelle Veranstaltungen zu informieren.

In dieser Ausgabe findet ihr einen Bericht über die Mitgliederversammlung des SPD-Gemeindeverbandes im März (verbunden mit der Information, wer dort welche Funktion innehat), den Bericht über die Mitgliederversammlung unseres

Ortsvereins am 24. März 2012 und eine kurze Information zum Geschichtsprojekt des Gemeindeverbandes im Zusammenhang mit dem 150-jährigen Jubiläum der SPD im Jahre 2013.

Ferner habe ich eine erste Ankündigung des Brennetrogrennens - verbunden mit einem Namensartikel von Olaf Lies MdL, stellv. SPD-Landesvorsitzender und stell. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, der als Gast ebenfalls am Brennetrogrennen teilnehmen wird - aufgenommen.

Am **1. Mai** findet unser **traditioneller Mai-Spaziergang** statt. Die Einladung habt ihr erhalten.

Ich würde mich freuen, viele von euch bei der Gelegenheit begrüßen zu können.

Euer

Sven Wieduwilt

## Der Norden wird rot

Von Olaf Lies MdL, stellv. Vorsitzender der SPD Niedersachsen

Völlig überraschend ist jetzt 2012 zum Superwahljahr geworden. Die einen mag das mehr freuen, als andere. Aber für alle gilt: Auch Neuwahlen sind Aushängeschild einer lebendigen demokratischen Kultur. Demokratische Parteien im Wettbewerb erhalten durch Neuwahlen eine neue Chance, ihr Profil zu schärfen und deutlich zu machen, was einem als politische Partei wichtig ist. Unterschiede aufzeigen. Darum ging es für die SPD im Saarland und darum geht es in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen in den nächsten Wochen.

Auch die SPD in Niedersachsen bereitet sich mit Hochdruck auf die Landtagswahlen am 20. Januar 2013 vor. Das Profil der SPD steht. Unser Spitzenkandidat Stephan Weil hat die Themen, die für Niedersachsen jetzt wichtig sind, benannt:

ABS - Arbeit, Bildung und soziale Gerechtigkeit. Das ist unser „AntiBlockierSystem“ und das braucht diese Gesellschaft dringender denn je. Wir wollen in Niedersachsen die rote Laterne in Sachen Kinderbetreuung und Bildungschancen ausknipsen. Wir stehen für das Recht auf einen Krippenplatz, wir stehen für Schulen, die sich für jedes Kind ausreichend Zeit nehmen und wir stehen für ein modernes Niedersachsen, dass seine Chancen als Energieland Nr. 1 in Europa nutzt.

Und natürlich stehen wir als SPD fest in unserer fast 150-jährigen Tradition, für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. In Zeiten von Facebook & Co. heißt das vielleicht auch: Wir stehen für Fairness. Ich will eine faire Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik für Niedersachsen. Ich stehe in der SPD für einen fairen flächendeckenden Mindestlohn, für Kündigungsschutz und faire Arbeitsverträge. Ich setze mich ein für ein



fares Miteinander von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Mein Ziel lautet: Eine starke Wirtschaft, die für die Menschen da ist, nicht umgekehrt.

Eine SPD-geführte Landesregierung wird nach der Landtagswahl kommendes Jahr den Weg frei machen für eine starke niedersächsische Wirtschaft. Aber wir werden Unternehmer und Aktionäre auch an ihre Verantwortung erinnern.

(Fortsetzung S.3)



## Brennetrogrennen 2012

Am **22. Juli** ist es wieder soweit: Das diesjährige **Brennetrogrennen** des SPD-Gemeindeverbandes Holle findet statt.

Der **erste Start** erfolgt um **14:00 Uhr** am Sportplatz in Grasdorf. Mitmachen kann Jede(r) die/der bei Spaß und guter Laune mit einem „schwimmbaren Etwas“ und mit Muskelkraft über die Innerste schippen möchte.

Bei Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill sowie kalten Getränken ist für das leibliche Wohl gesorgt.

In diesem Jahr ebenfalls mit dabei: **Olaf Lies** MdL

### Wie und wo kann man sich anmelden?

Bis zum 30. Juni 2012 an: SPD Holle (Maike Gückel, Aternweg 1, 31188 Holle), per Mail an [info@spd-holle.de](mailto:info@spd-holle.de) oder auf [www.spd-holle.de](http://www.spd-holle.de)

(Fortsetzung von Seite 2)

Das Gebot der Fairness gilt nicht nur im Sport. Es gilt gerade auch im Umgang mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Auch darum wird 2013 ein ganz besonderes Jahr für uns. Erstens, wir feiern 150 Jahr Sozialdemokratie und können stolz auf unsere Geschichte sein. Es waren Sozialdemokraten, die schon in den Gründungsjahren 1863 ihre Ziele klar formuliert haben. „Die Würde und das materielle Interesse seiner Mitglieder sowie der gesamten Arbeiterschaft zu wahren und zu fördern“ – so

stand es in ihren Grundsätzen formuliert. Die Würde stand an erster Stelle und das sollte sie immer noch. Aber gilt das heute auch noch? Ein Blick auf die soziale Situation - Tafeln, Niedriglöhne, Altersarmut, Kinderarmut in Deutschland - muss uns nachdenklich machen. Wir haben auch etwas gut zu machen.

Darum ist zweitens auch die Bundestagswahl eine große Chance, einige Dinge wieder gerade zu rücken: An Glaubwürdigkeit gewinnen, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen, die Wahlbeteiligung steigern und

dann am Ende auch die Zustimmung der Wähler gewinnen.

Damit wir das schaffen ist drittens die Landtagswahl so entscheidend. Die werden wir gewinnen und das ist auch das Signal für den Wechsel in Richtung Berlin. Der Norden wird rot. Nach Bremen mit Jens Böhrnsen, Hamburg mit Olaf Scholz, Mecklenburg-Vorpommern mit Erwin Sellering und dann im Mai Schleswig Holstein mit Thorsten Albig wird Niedersachsen ab 2013 mit Stephan Weil wieder einen sozialdemokratischen Ministerpräsidenten haben.

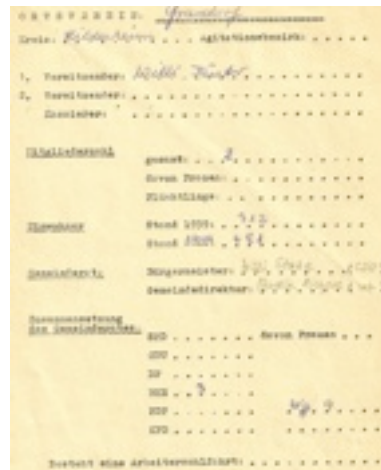
## SPD auf historischer Spurensuche

Das Jahr 1863 mit der Gründung des ADAV, des „Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins“, durch Ferdinand Lassalle wird als Gründungsjahr der SPD angesehen. 2013 feiert die SPD daher ihr 150jähriges Jubiläum.

Die SPD Holle möchte ihre eigene Geschichte aufarbeiten und damit einen eigenständigen Beitrag zum Parteijubiläum leisten. Im Gemeindeverbandsvorstand hat sich hierzu eine kleine „Projektgruppe“ gebildet. Vom OV Grasdorf-Luttrum sind Horst-Günther Bode, Wilhelm Burgdorf und Sven Wieduwilt dabei.

Ein erstes Treffen hat stattgefunden. Im ersten Schritt geht es darum, das Material zu erschließen. Das mag

manchmal mühselig sein, interessant ist diese Aufgabe auf jeden Fall. Immerhin lassen sich Aktivitäten und



Strukturen für einzelne Ortschaften (z.B. Sillium) bis 1919 zurückverfolgen.

Material für dieses Projekt steht in ganz unterschiedlichem quantitativen und qualitativen Umfang zur Verfügung. Ergänzungen

sind immer willkommen. Wenn jemand ältere Unterlagen aus und über die Arbeit der SPD in unseren Ortschaften (z.B. Fotos von Veranstaltungen, früheren Kinderfesten etc.) besitzt und bereit wäre, dieses Material leihweise zur Verfügung zu stellen, wäre das eine schöne Bereicherung des Materialbestandes.

Wie viele andere Aktivitäten lebt auch dieses Projekt von Mitarbeit, weiteren Ideen und Anregungen. Wer daher an diesem Projekt mitarbeiten möchte, ist hierzu herzlich eingeladen!

Bei Rückfragen und Interesse bitte wenden an: Sven Wieduwilt, Tel.: 963117, [swieduwilt@spd-holle.de](mailto:swieduwilt@spd-holle.de)



## SPD Grasdorf-Luttrum mit neuem Vorsitz Sven Wieduwilt Nachfolger von Helmut Lehmann

Am 24. März 2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Grasdorf-Luttrum statt. Der Rückblick auf das zurückliegende Jahr, die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und die Neuwahl des Ortsvereinsvorstandes bestimmten die Versammlung.

Zu den zu Ehrenden gehörte u.a. Wilhelm Burgdorf, der 1972 in die SPD eingetreten war und für 40jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. In einer persönlich gefassten Laudatio würdigte Horst-Günther Bode dessen sozialdemokratisches und kommunalpolitisches Engagement in den zurückliegenden Jahrzehnten – angefangen bei dem Verfassen und Druck von Zeitungen und Flugblättern in den 70er Jahren auf dem Dachboden von Wilhelm Burgdorf bis zu dessen Ernennung zur Schiedsperson.

Als stellvertretende SPD-Gemeindeverbandsvorsitzende überbrachte Maike Gückel die Grüße des Gemeindeverbandes. Sie wies dabei auf die Kommunalwahlen im vergangenen September und die herausragenden Wahlergebnisse der SPD in Grasdorf und Luttrum hin. Ferner berichtete sie über die Arbeit des Gemeindeverbandes und die durchgeführten Veranstaltungen. Besondere Beachtung fand dabei das Benefizessen „Wir kochen. Sie essen. Zusammen helfen.“.

Für die Gemeinde Holle gab Bürgermeister Klaus Huchthausen einen Überblick über die Entwicklungen des vergangenen Jahres und die Aufgaben und Herausforderungen der kommenden Monate.

Die Neuwahl des Vorstandes ging einher mit einem Wechsel im Vorsitz. Der langjährige Vorsitzende Helmut Lehmann stand aus persönlichen Gründen für diese Funktion nicht mehr zur Verfügung. Zum Vorsitzenden des Ortsvereins wurde Sven Wieduwilt gewählt. Er bedankte sich bei Helmut Lehmann für die geleistete Arbeit und überreichte als Geschenk einen Bildband über das Leben und Wirken Helmut Schmidts.



Als stellvertretende Vorsitzende wurden Hans-Adolf Knopp und Achim Bangel bestätigt. Claudia Dähndel-Radtke übt weiterhin die Funktion der Kassierererin aus und Edith Knopp hat auch zukünftig die Aufgabe der Schriftführerin inne.

Weiterhin gehören dem Vorstand als Beisitzer Wilhelm Burgdorf, Horst-Günther Bode, Heinz Husemann, Burchard Leiss, Karl-Heinz Huwald, Martin Warnecke, Helga Irrgang und Martin Hüffmeier an.

In seinem Schlusswort wies Sven Wieduwilt auf die anstehenden Veranstaltungen des Ortsvereins hin. Hierzu gehören die 1. Mai-Wanderung, das Kinderfest des Ortsvereins am 8. Juli und das Brennetrogrennen des SPD-Gemeindeverbandes am 22. Juli.

## Bernd Lange bei der Mitgliederversammlung des SPD-Gemeindeverbandes Holle – Bernd Leifholz als Vorsitzender bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung des SPD-Gemeindeverbandes Holle am 5. März wurde Bernd Leifholz einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. In seinem Bericht hob er die erfolgreiche Arbeit und das hervorragende Ergebnis bei der Kommunalwahl am 11. September 2011 hervor. Als besonderen Gast des Abends begrüßte er Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand die Rede von Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP),

der das erste Mal die SPD in der Gemeinde Holle besuchte. In seiner Rede ging Bernd Lange auf aktuelle Entwicklungen der Europäischen Union ein. Er wies auf die Entstehung

und Entwicklung der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise und deren Ursachen und Konsequenzen für einzelne Mitgliedstaaten hin und betonte – im Hinblick auf Griechenland, aber auch andere Mitgliedstaaten - die Notwendigkeit, die Haushalte zu sanieren. Gleichzeitig warnte er davor, das ebenfalls notwendige Wirtschaftswachstum durch eine überzogene Haushaltssanierung abzuwürgen. Kritik übte Bernd Lange in dem Zusammenhang an dem Duo Merkel/Sarkozy und deren fiskalpolitischen Kurs.

Hoffnung setzt Bernd Lange in die Wahl des französischen Präsidenten am 6. Mai 2012. Er unterstrich, dass mit einem sozialistischen Präsidenten Francois Hollande ein neuer Kurs in der europäischen Wirtschafts- und Finanzpolitik möglich wäre. Dann käme es darauf an, Francois Hollande mit der Bundestagswahl im Herbst 2013 einen sozialdemokratischen Bundeskanzler an die Seite zu stellen. „Die Bundestagswahl beendet dann endgültig das Duo Merkel/Sarkozy und ist ein weiterer Baustein für den Kurswechsel in der europäischen Politik“, so Bernd Lange.

Auch auf die im Jahr 2014 beginnende neue EU-Förderperiode ging Bernd Lange in seiner Rede ein.

Er forderte, in Niedersachsen Priorität auf die Herausforderungen

des demografischen Wandels und der Erneuerbaren Energien zu setzen und kritisierte in dem Zusammenhang das geringe Engagement der Landesregierung. „Mit den Fördermitteln lässt sich mehr anfangen“, betonte Bernd Lange. Die Fördermittel der Europäischen Union müssten in Innovationen, Qualifikation und Erneuerbare Energien gelenkt werden. „Nachhaltige Entwicklung, Wachstum und Beschäftigung – das sind die Aufgaben für Niedersachsen.“



In der sich anschließende Diskussion wurden Fragen der Regulierung der Finanzmärkte, die Notwendigkeit einer koordinierten Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union und die Perspektiven, die sich durch die Wahl von Martin Schulz zum Präsidenten des Europäischen Parlaments eröffnen, diskutiert.

Weitere Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung waren die Berichte und Wahlen zum Vorstand.

In seinem Rechenschaftsbericht gab Bernd Leifholz einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr und die stattgefundenen Veranstaltungen: „Zukunft Holle“, politischer Frühschoppen mit Jubilarehrung, Brennetrogrennen, Info-Stände und die Veranstaltung zur Geschichte und Programmatik der SPD. Insbesondere hob er die Kommunalwahl am 11. September 2011 und das hervorragende Wahlergebnis für die SPD Holle hervor. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. „Wir haben erfolgreich zusammengearbeitet, wir haben ein tolles Team, es macht viel Spaß und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Bernd Leifholz als Vorsitzender des Gemeindeverbandes und Inka Uthe als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Als weitere stellvertretende Vorsitzende wurde Maike Gückel neu gewählt.

Ebenfalls das erste Mal gewählt wurde Karin Wieduwilt als Schatzmeisterin des Gemeindeverbandes, die diese Funktion von Inka Uthe übernimmt. Neuer Internet-Beauftragter ist Horst-Günther Bode. Bestätigt wurden Hans-Adolf Knopp als Pressewart und Sven Wieduwilt als Schriftführer.

Ingrid Weber wurde nach vielen Jahren als stellvertretende Vorsitzende verabschiedet. Bernd Leifholz dankte ihr für die gute und intensive Zusammenarbeit. „Du bist Mitglied des Gemeinderates“, so Bernd Leifholz. „Und ich freue mich, dass wir die Zusammenarbeit somit fortsetzen können.“

Als weitere Punkte standen die Berichte aus der Gemeinde und aus dem Landtag auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Für die Gemeinderatsfraktion berichtete Rainer Geweke, Vorsitzender der Fraktion, über die Arbeit in den zurückliegenden Monaten seit der Kommunalwahl und der Konstituierung des Rates. Die Themen von „Zukunft Holle“, Haushaltsberatungen und die Möglichkeiten zur Einführung eines Bürgerbusses ständen auf der Agenda der Gemeinderatsfraktion.

Markus Brinkmann MdL berichtet über die Arbeit im Landtag. Schwerpunkt seiner Ausführungen waren die Auseinandersetzungen um das „System Wulff“ und die Diskussion um die Aufnahme einer „Schuldenbremse“ in die Niedersächsische Verfassung.

### Impressum

SPD-Ortsverein Grasdorf-Luttrum  
Sven Wieduwilt  
Wiethagen 3  
31188 Holle  
Tel.: 963117  
swieduwilt@spd-holle.de

The SPD logo consists of the letters "SPD" in a bold, white, sans-serif font, centered within a red square.